



Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu Berlin-Dahlem vom 1. April 1922 bis 31. März 1923
Source: *Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin*, Bd. 8, Nr. 76 (Jun. 15, 1923), pp. 371-388
Published by: [Botanischer Garten und Botanisches Museum, Berlin-Dahlem](#)
Stable URL: <http://www.jstor.org/stable/25118144>
Accessed: 09/12/2013 10:47

Your use of the JSTOR archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use, available at <http://www.jstor.org/page/info/about/policies/terms.jsp>

JSTOR is a not-for-profit service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content in a trusted digital archive. We use information technology and tools to increase productivity and facilitate new forms of scholarship. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.



Botanischer Garten und Botanisches Museum, Berlin-Dahlem is collaborating with JSTOR to digitize, preserve and extend access to *Notizblatt des Königl. botanischen Gartens und Museums zu Berlin*.

<http://www.jstor.org>

Notizblatt

des

Botanischen Gartens und Museums zu Berlin-Dahlem

sowie der Botanischen Zentralstelle für Nutzpflanzen.

Nr. 76. (Bd. VIII.)

Ausgegeben am 15. Juni 1923.

Abdruck einzelner Artikel des Notizblattes an anderer Stelle ist nur mit Erlaubnis des Direktors des Botanischen Gartens zulässig. Auszüge sind bei vollständiger Quellenangabe gestattet.

I.

Bericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum zu Berlin-Dahlem vom 1. April 1922 bis 31. März 1923.

Personalangelegenheiten. Dem kommissarisch mit der Verwaltung der Obersekretärstelle am Büro beauftragten Sekretär SASSE wurde diese Stelle vom 1. Februar 1922 endgültig übertragen. Die freie Verwaltungssekretärstelle wurde vom 15. März 1923 ab probeweise dem Postsekretär NICKEL übertragen.

A. Botanischer Garten.

a) Personalangelegenheiten. Am 21. Mai 1922 verstarb nach längerem Leiden der Obergartenmeister H. STRAUSS, der am 1. April 1921 in den Ruhestand versetzt worden war (vgl. Jahresbericht 1921). Der Assistent H. REIMERS wurde am 7. Oktober 1922 von der Universität Hamburg zum Dr. phil. promoviert.

b) Bauarbeiten. Von den Schaugewächshäusern wurde Haus B (Araceenhaus) in seiner Dachkonstruktion teilweise verändert. Nach Ergänzung schlechter Sprossen erfolgte Wiedereindecken der Verglasung sowie ein Neuanstrich des ganzen Hauses. Auch das Dach des *Victoria-regia*-Hauses wurde in der unteren Zone abgeändert, indem die gebogenen Sprossen und Scheiben durch gerade ersetzt wurden.

Die aus wirtschaftlichen Gründen beschlossene Umänderung der Heizungsanlagen in den Gewächshäusern wurde in der Hauptsache zu Ende geführt.

c) Pflanzungen. In allen Freilandabteilungen wurden notwendig gewordene Umpflanzungen und Ergänzungen der Pflanzenbestände unter gleichzeitiger Verbesserung des Bodens in größerem Umfange ausgeführt. So wurden vollständig umgearbeitet und neu bepflanzt in den pflanzengeographischen Anlagen die Gruppen für die Floren der Eisenerzer Kalkalpen, des westlichen Kaukasus und des japanischen Laubwaldes, im System außer dem Ranunculaceen-Stück noch die Kryptogamen-Abteilung. Im Arboretum wurden die Arbeiten bei den Caprifoliaceen fortgesetzt. Während der Wintermonate wurde das gänzlich geräumte Araceenhaus wieder eingerichtet und bepflanzt, ebenso erfolgte eine durchgreifende Verpflanzung der tropischen Farne des Hauses G. Ferner fanden im großen Tropenhaus die alljährlich notwendigen Arbeiten für die Erhaltung des Unterwuchses unter Vornahme gründlicher Verbesserung des Bodens in seinen oberen Schichten statt.

d) Erwerbungen des Gartens waren im wesentlichen folgende: 1. Lebende Pflanzen 1161 Exemplare durch Ankauf, Geschenk oder Tausch mit Privaten oder staatlichen Instituten. 2. Sämereien durch zahlreiche Geschenke sowie durch den üblichen Austausch mit Botanischen Gärten und durch Kauf (5767 Prisen).

Von Geschenkgebern seien mit verbindlichstem Dank genannt:

Der Botanische Garten zu Buitenzorg (Java),
Herr J. BORNMÜLLER, Weimar,
Herr A. C. BRADE, São Paulo,
Herr Prof. BRENES, Costa Rica,
Herr W. BUCH, Haiti,
Herr K. DINTER, Bautzen,
Herr DÖRING,
Herr Geh. Rat Prof. A. ENGLER,
Herr Professor E. GILG,
Herr Professor Dr. HOFFMANN, Habana, Cuba,
Pater HOLLERMEYER, Chile,
Herr W. HOPP, Columbien,
Herr HÜBNER, Manáos,
Herr KLEBANSKY, Tiflis,
Herr K. MALY, Sarajewo,
Herr Dr. F. MARKGRAF,
Herr Dr. R. MARLOTH, Capstadt,

Herr Dr. H. MELCHIOR,
Herr OHLERT, Lichterfelde,
Herr C. OSTEN, Montevideo,
Herr E. PEHLKE, Columbien,
Herr Dr. PEVALEK, Agram,
Herr K. PFLANZ, Villamontes, Bolivien,
Herr A. PURPUS, Darmstadt,
Herr Professor Dr. REICHE, Mexiko,
Herr Dr. ROSENDAHL, Minneapolis,
Herr Dr. R. SCHLECHTER,
Herr H. SCHROEDER, Avalon-Catalina Isl., Kalifornien,
Herr Dr. Graf v. SCHWERIN, Wendisch-Wilmersdorf bei Thyrow,
Herr W. SIEHE, Freiburg i. Br.,
Frau STADEL, Fusch b. Salzburg,
Herr W. STURZ, Berlin,
Herr H. TEUSCHER, Morton-Arboretum, Lisle, Illinois,
Herr Dr. UGRINSKY, Berlin,
Frau Dr. WEISSHUHN, Berlin,
Herr Dr. WIDDER, Graz.

Abgegeben wurden von lebenden Pflanzen 662 Arten in 1762 Exemplaren sowie 5380 Samenproben an zahlreiche Institute und Privatpersonen.

B. Botanische Zentralstelle für Nutzpflanzen.

Diese hatte auch im vergangenen Jahre einen sehr ausgedehnten Schriftverkehr mit anderen Instituten und mit der Industrie. Von den beiden Geschäftsführern der Stelle wurden zahlreiche Auskünfte und Gutachten gegeben. Die schon früher begonnenen Versuche mit dem Anbau der verschiedenen Formen der Nutzpflanzen wurden fortgesetzt. Die Formen (Sorten) einzelner Arten wurden bereits von der Industrie geprüft und die Untersuchungen daran zu einem gewissen Abschluß gebracht; so wurden die von uns kultivierten Bilsenkrauter (*Hyoscyamus*) und Stechapfelformen (*Datura*) durch BÖHRINGER-Söhne auf ihren verschiedenen Alkaloidgehalt analysiert, die „Erfurter“ Pfefferminzen durch SCHIMMEL u. Co. in Miltitz bei Leipzig auf die Menge und den Wert des gelieferten Pfefferminzöles. Schon diese durch ihren Gebrauch in der Pharmazie volkswirtschaftlich wichtigen Pflanzen ergaben einen sehr verschiedenen Gehalt an den wertvollen Substanzen. Die Untersuchung anderer, wie z. B. Kümmel (die Droge wurde bereits an SCHIMMEL u. Co. geliefert), Thymian, Lavendel, Belladonna (*Atropa*), *Digitalis*, steht noch aus und soll im laufenden Jahre durchgeführt werden.

Auch bei den Faserpflanzen wurden die bisher gebauten Pflanzen weiter gezogen; neu hinzukam neben neuen Formen des Hanf, Flachs usw. die Kultur der uns zugänglichen Formen der *Yucca filamentosa* (auf Veranlassung des Reichskuratorium zur wissenschaftlichen Förderung der deutschen Textilindustrie). Schon früher durchgeführte Anpflanzungen dieser amerikanischen, bei uns frostharten Art hatten gezeigt, daß die einzelnen Varietäten dieser formenreichen Pflanzengruppe sich unseren klimatischen Verhältnissen gegenüber äußerst verschieden verhielten. Es handelt sich nun darum, festzustellen, welche der Formen die widerstandsfähigsten und zugleich an der wertvollen Faser ertragreichsten sind; ein vorläufiger Bericht darüber soll demnächst an das Reichskuratorium erstattet werden. Bei den Hanf-Kulturen wird jetzt besonderes Gewicht auf bei uns gedeihende haschischhaltige Formen gelegt. Von Flachs wurde namentlich der „Amerikanische Riesenflachs“ gebaut.

C. Botanisches Museum.

a) Personalangelegenheiten. Am 17. Dezember 1922 verstarb nach längerem Leiden Herr Oberstleutnant a. D. GUIDO BRAUSE, der sich durch seine langjährige freiwillige Mitarbeit (seit 1905) an der Ordnung und Bestimmung der Pteridophyten um das Museum große Verdienste erworben hat (vgl. den Nachruf von TH. LOESENER in Nr. 75 des Notizblattes).

Am 1. Juli 1922 wurde Dr. O. CH. SCHMIDT zum außerplanmäßigen Assistenten am Museum ernannt.

Mit der Erledigung einiger durch die Erkrankung des Kustos Professor LINDAU zurückgebliebener Ordnungsarbeiten wurde der cand. phil. MANSFELD im März 1923 gegen Vergütung beauftragt.

b) Ordnungsarbeiten. Die neueren Eingänge bei den *Rhodophyceae* wurden durch Dr. SCHMIDT eingeordnet; die Neuordnung der *Ascomycetes* wurde durch Dr. WERDERMANN weitergeführt; die Arbeit am Moosherbar setzte Dr. REIMERS besonders bei den *Bryaceae* fort; der langjährigen freiwilligen Tätigkeit von Herrn Oberstleutnant BRAUSE am Farnherbar wurde durch dessen Tod ein Ziel gesetzt, die Abteilung wird von Dr. VAUPEL übernommen; mit der Ordnung der Farne des westindischen Herbars beschäftigte sich Geheimrat Prof. URBAN, der auch sonst dessen Bearbeitung und Montierung fortführte. Bei den Siphonogamen wurden die Eingänge des Jahres in üblicher Weise verteilt und eingeordnet; größere Ordnungsarbeiten wurden vorgenommen u. a. bei den *Liliaceae* (Dr. KRAUSE), *Bromeliaceae* (Dr. VAUPEL), *Orchidaceae* (Dr. SCHLECHTER), *Juglandaceae* (Dr. MARKGRAF), *Ulmaceae*, *Moraceae* (Prof. MILDBRAED), *Amarantaceae*

(Dr. BURRET), *Ranunculaceae* (Dr. ULBRICH), *Theaceae* (Dr. MELCHIOR), verschiedenen Familien der Parietalen (Professor GILG), *Myrtaceae* (Dr. BURRET), *Apocynaceae* (Dr. MARKGRAF), *Compositae* (Dr. MATTFELD).

c) Bestimmungsarbeiten. Eine Anzahl von Sammlungen, die dem Museum im Tausch oder gegen Bestimmung zuzingen, wurden bearbeitet, so: ANDERSSON (Mongolei), BRADE (Brasilien, Costa Rica), HOEHNE (Brasilien), v. LÜTZELBURG (Brasilien), TONDUZ (Guatemala), ROSPIGLIOSI (Peru), WEBERBAUER (Peru), PURPUS (Mexiko), REICHE (Mexiko), TESSMANN (Westafrika). Prof. LOESENER förderte weiter die Bestimmung mexikanischer Pflanzen (besonders *Rubiaceae* der Sammlungen SELER, ENDLICH usw.), Geheimrat Professor URBAN bearbeitete in Fortführung seiner Studien über die Flora Westindiens die Sammlungen von EKMAN (Cuba), ABBOTT (Plants of the Dominican Republic), LEONARD (Haiti), BUCH (Haiti). Von Bestimmungen aus einzelnen Familien sind hervorzuheben: *Orchidaceae* (aus Westindien, Zentral- und Südamerika durch Dr. SCHLECHTER), *Loranthaceae*, *Rubiaceae* (aus Südamerika durch Dr. KRAUSE), *Ranunculaceae* (aus dem Andengebiet durch Dr. ULBRICH), *Caryophyllaceae* und *Compositae* (aus Zentral- und Südamerika durch Dr. MATTFELD), *Theaceae* (durch Dr. MELCHIOR), *Myrtaceae* (aus Südamerika durch Dr. BURRET), *Apocynaceae* (durch Dr. MARKGRAF).

Das Material des Herbars wurde von einer Anzahl hiesiger und auswärtiger Botaniker benutzt, deren Bestimmungen und kritische Bearbeitungen einzelner Gruppen von großem Werte sind. In dieser Beziehung sind wir zu Dank verpflichtet den Herren: W. BECKER (*Viola*, *Euphrasia*), G. BITTER (*Solanaceae*), J. BORNMÜLLER (Canaren-Pflanzen), A. BRAND (*Borraginaceae*), F. FEDDE (*Corydalis*), R. GROSS (*Cyperaceae*), F. KRÄNZLIN (*Orchidaceae*), G. KÜKENTHAL (*Cyperaceae*), C. LAUTERBACH (Flora von Neu-Guinea), E. LEHMANN (*Fuchsia*), A. LINGELSHEIM (*Oleaceae*), C. MEZ (*Gramineae*, *Loganiaceae*), F. NIEDENZU (*Frankeniaceae*), F. PAX (*Euphorbiaceae*), G. SAMUELSSON (*Epilobium*), O. E. SCHULZ (*Cruciferae*), E. E. SHERFF (*Bidens*, *Coreopsis*), H. SYDOW (*Fungi*), H. WOLFF (*Umbelliferae*), H. ZAHN (*Hieracium*).

d) Floristische Durcharbeitungen: Fortführung der Synopsis der mitteleuropäischen Flora von P. ASCHERSON und P. GRAEBNER, Lieferung 106 (*Compositae-Hieracium*). Von Dr. MATTFELD wurden die Arbeiten für eine floristische Kartierung Deutschlands begonnen; diese hat eine genaue Katalogisierung der Standorte zum Ziel, die mit Hilfe einer auf Pauspapier gedruckten Netzgradierung erreicht wird; bisher haben ungefähr 90 deutsche Floristen ihre Mitarbeit zugesagt.

e) Monographische Bearbeitungen: Von dem Werke „Das Pflanzenreich“ sind erschienen: *Euphorbiaceae-Phyllanthoideae-Phyllanthaceae*, Heft 81, von F. PAX und KÄTHE HOFFMANN; *Compositae-Hieracium*, Abt. II Sect. XL *Pilosellina* — Sect. XLVII *Praealtina*, Register, Heft 82, von H. ZAHN; *Orchidaceae-Monandreae-Pseudomonopodiales*, Heft 83, von F. KRÄNZLIN.

f) Herausgegeben wurde: Von dem Direktor Professor L. DIELS: „Notizblatt des Botanischen Gartens und Museums“ Nr. 73—74. — Von Professor A. ENGLER: „Botanische Jahrbücher“ Bd. 57 Heft 4—5, Bd. 58 Heft 1—2; „Das Pflanzenreich“ (unter Mitwirkung von Professor H. HARMS) Heft 81—83; „Die Vegetation der Erde“ (zusammen mit Professor O. DRUDE) Bd. XV. — Von Professor R. PILGER: „Hedwigia“ Bd. 63 Heft 5—6, Bd. 64 Heft 1—2. — Von Professor E. GILG, Professor P. GRAEBNER und Dr. K. MÜLLER: „Angewandte Botanik“ Bd. 4 Heft 1—4. — Von Dr. E. ULBRICH: „Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg“ Bd. 64. — Von Dr. F. VAUPEL: „Monatsschrift für Kakteenkunde“ Bd. 32 Heft 4—12; „Zeitschrift für Sukkulentenkunde“ Heft 1—2.

g) Benutzung. Außer den Beamten und Assistenten arbeiteten 22 Damen und Herren ständig oder längere Zeit, 15 vorübergehend am Botanischen Museum; an 43 Institute und Botaniker wurden Teile der Sammlung nach auswärts verliehen.

h) Erwerbungen.

Durch Schenkung bzw. gegen Bestimmung vervollständigten in dankenswerter Weise die Sammlungen des Museums folgende Institute und Private:

das Forest Research Institute and College Dehra Dun, Indien:

220 Herbarpflanzen aus den Siwalik und Jaunsar-Divisions;

die Direccion General de Agricultura Guatemala: 132 Herbarpflanzen aus Guatemala leg. A. TONDUZ u. a.;

die Riksmuseets Paleobotaniska Avdelning zu Stockholm:

265 Herbarpflanzen aus der Mongolei leg. J. G. ANDERSSON u. a.;

das Botanische Museum zu Stockholm (Herb. Brasil. Regnell.):

83 Herbarpflanzen von Haiti leg. E. L. EKMAN (durch Geh.-Rat Professor URBAN);

das Botanische Museum zu Upsala: 706 Herbarpflanzen aus

Zentral-Afrika der Exped. Suecica 1911—12 leg. R. E. FRIES;

31 Moose aus Deutschland leg. GUSTAV HELLSING; 16 Herbar-

pflanzen aus China, Kiangsu leg. K. KOLTHOFF;

das Botanische Museum der Universität Utrecht: 92 Herbar-

pflanzen aus Spitzbergen leg. G. J. VAN OORDT;

- Herr Dr. E. ASPLUND, Upsala: 24 Herbarpflanzen aus Spitzbergen, 24 aus Chile;
- Herr W. BECKER, Rosian: 41 Herbarpflanzen aus Deutschland, Formen von *Viola* usw.; 155 *Carices* aus Mitteldeutschland (durch Herrn R. GROSS);
- Herr Professor v. D. BIJL: 14 parasitische Pilze aus Südafrika;
- Herr J. BORNMÜLLER, Weimar: 12 Hieracien aus Thüringen; 34 Herbarpflanzen aus Oberbayern und Thüringen; 30 Blattpilze aus Oberbayern;
- Herr Apothekenbesitzer W. BUCH, Port-au-Prince: 149 Herbarpflanzen von Haiti (durch Geh.-Rat Professor URBAN);
- Frau Geh.-Rat GRETA CONWENTZ, Berlin: *Taxus*-Material aus dem Nachlaß von Professor H. CONWENTZ, Herbarpflanzen, Holzproben usw.;
- Herr Professor F. FEDDE, Berlin-Dahlem: Eine Centurie GÖRZ, *Salices Brandenburgenses selectae*;
- Herr Professor ROBERT E. FRIES und Dr. THORE FRIES: 23 Nummern *Senecio* und *Lobelia*, 32 *Alchemilla* und 8 *Viola* vom Kenia- und Aberdare-Gebiet;
- Herr Studienrat Dr. GROSS, Allenstein: 110 Herbarpflanzen aus Ostpreußen;
- Herr Professor F. L. HERRERA, Cuzco: 141 Herbarpflanzen aus Peru (durch Dr. K. KRAUSE);
- Herr Professor TH. HERZOG, München: 45 Moose und Lebermoose aus Yünnan, Brasilien und vom Capland;
- Herr H. HOEHNE, São Paulo: Etwa 500 Herbarpflanzen aus Brasilien;
- Herr H. H. HU, Nanking: 625 Herbarpflanzen aus China, Prov. Kiangsi;
- Herr Dr. LINDINGER, Hamburg: 170 Pilze von den Canaren;
- Herr Dr. BERND LYNGE, Christiania: 45 Herbarpflanzen aus Novaja Semlja;
- Herr K. MALY, Sarajewo: 130 Herbarpflanzen aus Bosnien, Herzegovina, Albanien;
- Herr Dr. R. MARLOTH, Capstadt: 200 Herbarpflanzen vom Mount Elgon, Ostafrika leg. DÜMMER; 428 Herbarpflanzen aus dem Capland;
- Herr Sanitätsrat Dr. MENZEL, Dresden: Eine Anzahl fossiler Coniferen aus dem böhmischen Tertiär;

- Herr C. OSTEN, Montevideo: 69 Herbarpflanzen aus Uruguay und Bolivien;
- Herr Dr. PATSCHKE, Rio de Janeiro: 29 Herbarpflanzen aus Rio de Janeiro;
- Herr Missionar G. PEEKEL: 26 Herbarpflanzen aus Neu-Mecklenburg;
- Fräulein Dr. J. PERKINS: 1380 Herbarpflanzen von Jamaica, ferner 16 Photographien von Vegetationstypen und eine größere Zahl Museumsobjekte (Hölzer, Früchte, Gebrauchsgegenstände aus Pflanzenmaterial) von Jamaica; 266 Herbarpflanzen aus Nordamerika;
- Herr K. PFLANZ, Villamontes, Bolivien: 43 Herbarpflanzen (besonders *Gramineae*) aus Bolivien; 153 Herbarpflanzen aus Patagonien;
- Herr Garteninspektör A. PURPUS, Darmstadt: 89 Phanerogamen, 155 Kryptogamen seiner Sammlung aus Mexiko;
- Herr Professor O. REGENBOGEN: 186 Moose aus der Sammlung des Apothekers ILGNER, Breslau;
- Herr Dr. GUNNAR SAMUELSSON, Upsala: 44 Herbarpflanzen aus der Schweiz und aus Schweden;
- Herr H. SANDSTEDT, Zwischenahn, Oldenburg: Fasc. VII der *Cladoniae exsiccatae* no. 735—885;
- Firma SCHIMMEL und Co.: Proben von ostindischem und holländischem Sandelholz und von Adlerholz;
- Herr CAMILLO SCHNEIDER: 150 Herbarpflanzen aus Süd-China, Bulgarien usw.;
- Rev. SCHRAMM: 34 Herbarpflanzen von der Mosquito-Küste (durch Dr. R. SCHLECHTER);
- Herr E. E. SHERFF, Chicago: 240 Photographien von *Bidens*- und *Coreopsis*-Arten;
- Herr M. H. STEINBACH: 106 Herbarpflanzen aus Natal;
- Herr H. SYDOW, Berlin: 400 Nummern der *Mycotheca germanica*;
- Frau A. WEISS: Umfangreiche Teile des Herbar WEISS mit Pflanzen aus Südfrankreich (Herb. MARCAILHOU D'AYMERIC), Lothringen, Bolivien (Herb. BUCHTIEN) usw.

Kleinere zum Teil recht wertvolle Geschenke gingen ferner ein vom Museu de Ciencias Naturals de Barcelona, ferner von den Herren W. C. BARTON (London), Professor DIELS, Dr. GEISENHEYNER, HÜBNER (Manaos), Dr. LOTZ (Südwestafrika), Dr. MAIRE (Algier), Dr. MALTA (Riga), NENJUKOW (Reval), R. NOWICK (Berlin-Britz), Dr. SCHLECHTER, Dr. SCHÖNLAND (Grahamstown).

im Tauschverkehr sandten uns:

- das Arnold Arboretum, Harvard University: 516 Herbarpflanzen aus Nordamerika und Indien, ferner 240 Herbarpflanzen aus Nordchina leg. PURDOM;
- die Botan. Abteilung des Ungarischen National-Museums zu Budapest: Centurie V der Flora Hungarica exsiccata;
- das Botanische Museum zu Cluj: Centurie II der Flora Romaniae exsiccata;
- das Institut für Allgemeine Botanik zu Hamburg: 512 Herbarpflanzen aus Mazedonien leg. J. BORNMÜLLER;
- Herbarium and Laboratories of Cryptogamic Botany Harvard University zu Cambridge: 683 Cryptogamen, Reliquiae Farlowianae;
- das Botanische Museum der Universität Helsingfors: no. 451 bis 807 des Herbarium Lichenum Fenniae;
- die Royal Botanic Gardens zu Kew: 10 *Brachystegia*-Proben (Originale), 8 *Grewia*-Arten aus Ostafrika;
- das Botanische Museum zu Kopenhagen: 22 Meeresalgen aus Dänemark und Grönland leg. LUNDAGER und ROSENVINGE;
- das Bureau of Science zu Manila, durch Herrn E. D. MERRILL: 6276 Phanerogamen und 473 Kryptogamen von den Philippinen und von Borneo, 289 Flechten von den Philippinen;
- der Botanische Garten zu Rio de Janeiro: 626 Herbarpflanzen aus Brasilien;
- das Botanische Museum zu Upsala: 485 Herbarpflanzen aus Spanien leg. N. HJALMAR NILSSON;
- das National Museum of Victoria zu Melbourne: 253 Herbarpflanzen aus dem Northern Territory von Australien;
- der Botanische Garten der Universität Warschau: 300 Herbarpflanzen meist aus Polen;
- das United States National Museum zu Washington: 18 Pteridophyten aus Guatemala leg. H. JOHNSON, ferner (durch Geh.-Rat Professor URBAN, der das Material bestimmte) 1139 Herbarpflanzen (darunter 417 Pteridophyten) von Haiti, von der Biol. Explor. conducted by Dr. W. L. ABBOTT, leg. E. C. LEONARD, 470 Nummern Plants of the Dominican Republic leg. Dr. W. L. ABBOTT;
- das Bureau of Plant Industry zu Washington: 67 *Gramineae* von Hawaii, 109 aus British Guiana, 16 von St. Croix, Westindien, leg. J. B. THOMPSON, 49 Photographien von Gramineen-Typen, meist aus dem Herbar RADDI (Aufnahmen von Mrs. A. CHASE);

- die Botan. Abteilung des Naturh. Museums zu Wien: Centurie XXVI der *Cryptogamae exsiccatae*;
Prinz ROLAND BONAPARTE, Paris: 102 Herbarpflanzen aus Mexiko leg. NICOLAS, ARSÈNE; 18 Originale von Farnen verschiedener Herkunft;
Herr Dr. E. BAUER, Prag: 200 Nummern der *Musci europaei exsiccati*, Ser. 28—31;
Herr G. H. CUNNINGHAM, Wellington: 30 *Uredineae* von Neuseeland;
Herr Dr. M. GUSULEAC, Czernowitz: 35 Herbarpflanzen aus der Bukowina;
Herr Professor Dr. C. C. HOSSEUS: 983 Herbarpflanzen aus Nord-Argentinien;
Herr J. THÉRIOT, Fontaine la Mallet: 40 neue Arten von Laubmoosen aus Neucaledonien leg. FRANC.

D. Bibliothek.

Durch Schenkung und Tausch wuchs der Bestand der Bibliothek wieder erheblich, und wenn auch die Anzahl der Eingänge hinter der des Vorjahres zurückblieb, so war der Zuwachs doch immer noch gleich demjenigen der letzten Friedensjahre. Vom Notizblatt des Botanischen Gartens und Museums, das für die Bibliothek als Grundlage des Tauschverkehrs mit dem Inlande und Auslande von wesentlicher Bedeutung ist, erschienen zwei starke Hefte; auch ältere Hefte des Notizblattes wurden viel im Tauschverkehr verlangt.

Von Erwerbungen ist noch besonders zu erwähnen: *Sertum Palmarum Brasiliensium* I, II von BARBOSA RODRIGUES. Das einzige in Deutschland vorhandene Exemplar dieses großen Tafelwerkes wurde aus dem Nachlaß des Professors U. DAMMER von der Notgemeinschaft für die deutsche Wissenschaft erworben und unserer Bibliothek übergeben.

Der Gesamtzuwachs betrug 1800 Nummern, wovon 992 geschenkt, 478 getauscht und 330, meist kleinere Arbeiten, gekauft wurden.

Die Zahl der Tauschverbindungen durch das Notizblatt stieg auf 127. Der Verkehr in der Bibliothek war sehr stark, er nahm gegen das Vorjahr erheblich zu. Ausgeliehen wurden 2400 Bücher. Aus der Staatsbibliothek wurden 318 Bücher bestellt, von denen 40 nicht geliefert werden konnten, weil sie entweder nicht vorhanden, nicht verleihbar oder verliehen waren.

Von hiesigen und fremden Botanikern ist die Bibliothek viel besucht und benutzt worden. Auch auswärtige Bibliotheken haben

wiederholt Bücher leihweise erbeten und erhalten, wie auch von hier aus Leihanträge an diese gestellt wurden.

Die Spezialkataloge über Einzelarbeiten aus unseren Zeitschriften, über Biographien und Nekrologe sowie Floren erfuhren Erweiterungen, besonders wurden die der beiden letzten Abteilungen stark vermehrt.

E. Unterrichtstätigkeit im Museum und Garten.

Im Laboratorium beteiligten sich an den „Mikroskopischen Übungen mit besonderer Berücksichtigung der Drogen“, Kursus I, unter Leitung der Prof. DIELS und GILG im S.-S. 56, im W.-S. 49 Praktikanten, an den Kursen II und III unter Leitung des Prof. GILG im S.-S. 73, im W.-S. 84 Praktikanten.

Ferner nahmen teil an den „Mikroskopischen Untersuchungen der menschlichen Nahrungs- und Genußmittel aus dem Pflanzenreich“ unter Leitung von Prof. GILG im S.-S. 2, im W.-S. 2 Praktikanten.

Die „Morphologischen Übungen“ der Prof. DIELS und PILGER wurden im S.-S. von 20, im W.-S. von 22 Studierenden besucht. An den „Untersuchungen aus dem Gebiet der systematischen Botanik und Pflanzengeographie für Vorgeschnitrenere“ beteiligten sich im S.-S. 7, im W.-S. 11 Studierende.

Die Professoren ENGLER und DIELS unternahmen im S.-S. drei größere Exkursionen; vom 5. Mai bis 7. Mai wurde zum Studium der Frühlingsflora des Muschelkalkes das Saaletal (Camburg—Kösen) besucht, am 18. Juni zum Studium der Gips- und Salzflora Spenberg und die Mellensee-Gegend, vom 14. Juli bis 18. Juli das Riesengebirge.

In den Hörsälen hielten Vorlesungen ab die Prof. DIELS, ENGLER, GILG, LINDAU, PILGER, ferner Dr. ULBRICH im Auftrage der Staatl. Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht (mit anschließenden Führungen im Museum und Garten).

Von April bis September wurden von den wissenschaftlichen Beamten des Museums und Gartens populäre Führungen durch den Botanischen Garten veranstaltet, die gut besucht waren.

Am 29. August und 1. September hielt Dr. ULBRICH Vorträge über Speise- und Giftpilze (mit Lichtbildern), an die sich eine Pilzausstellung bis 3. September anschloß. Im Rahmen der Volkshochschule Groß-Berlin hielt Prof. MILDBRAED im Sommer Botanisch-mikroskopische Übungen ab, ebenso Dr. KRAUSE im Sommer und Winter einen Botanischen Kursus für Vorgeschnitrene und Dr. ULBRICH Bestimmungsübungen.

F. Wissenschaftliche Arbeiten.

- L. DIELS: Myrtaceen, Combretaceen, Theaceen, Dilleniaceen, Diptero-
carpaceen, Bignoniaceen von Papuasien. In Englers Bot. Jahrb.
LVII S. 401—463, 495—500.
- Führungen im botanischen Garten. In Schönichen, Der bio-
logische Lehrausflug S. 71—79. Jena.
- Beiträge zur Kenntnis der Vegetation und Flora der Seychellen.
In Wissenschaftl. Ergebnisse der Deutschen Tiefsee-Expedition
auf dem Dampfer „Valdivia“. II. Bd. 1. Teil 3. Lieferung S. 409
bis 466. Jena 1922. 4^o Mit Tafel I—XVII, 1 Karte und 35 Ab-
bildungen im Text.
- A. ENGLER: Ein neuer *Amorphophallus* aus Südchina. In Notizblatt
Botan. Gart. u. Museum Nr. 72 S. 187.
- I. URBAN: Serta Antillana XIV—XVIII. In Fedde Repertorium XVIII
S. 17—26, 113—122, 187—199, 363—375, XIX S. 1—9.
- Zur Pflanzengeographie von Hispaniola. In Symb. antill. IX
S. 1—54.
- *Plantae cubenses novae vel rariores a clo. Er. L. Ekman lectae.*
Ebenda S. 55—176.
- R. PILGER: Die Arten der *Plantago major*-Gruppe in Ostasien. In
Notizbl. Bot. Gart. u. Museum Berlin-Dahlem Nr. 72 S. 104—116.
- Eine neue *Podocarpus*-Art aus Peru. Ebenda Nr. 74 S. 273—274.
- Über die Formen von *Plantago major* L. In Fedde Repertorium
XVIII S. 257—283.
- Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Plantago* I und II. Ebenda
S. 449—475.
- Eine neue *Olyra*-Art (*O. Hoehnei*) aus Brasilien. Ebenda S. 122.
- *Gramineae*. In Limpricht, Botanische Reisen in den Hochgebirgen
Chinas und Osttibets S. 306—308.
- G. LINDAU: Neue Gattungen der Acanthaceen. In Notizbl. Bot. Gart.
und Museum Berlin-Dahlem Nr. 72 S. 142—144.
- *Acanthaceae* austro-americanae. Ebenda Nr. 73 S. 245—247.
- Die mikroskopischen Pilze (Ustilagineen, Uredineen, Fungi imper-
fecti) und Kryptogamenflora für Anfänger II, 2. Zweite Auflage.
Berlin (J. Springer). 11 + 301 S.
- Die Flechten. Ebenda III. 2. Auflage. 252 S.
- Hilfsbuch für das Sammeln parasitischer Pilze. 2. Aufl. Berlin
(Gebr. Bornträger). 98 S.
- Handbuch der Pflanzenkrankheiten. 3. Bd. Berlin (Paul Parey).
304 S.
- Fossile Samen von Troja. 6 S. Sep. Prähist. Blätter.

- E. GÜLG: Kurze vorläufige Mitteilung über die Wirkung der Herba Bursae pastoris. In *Angewandte Botanik* 1922 Bd. IV S. 74—77.
- Die Monimiaceen-Gattung *Idenburgia*. In *Englers Botan. Jahrb.* 58 (1923) S. 244—248 (mit R. SCHLECHTER).
- P. GRAEBNER: Ausflüge in Baumschulen und Gärtnereien. In *Schönichen, Der biologische Lehrausflug Jena* (G. Fischer 1922) S. 217—223.
- Ascherson und Graebner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora Lieferung 106 (*Hieracium* von Zahn-Karlsruhe).
- Kleinere Mitteilungen. In *Angewandte Botanik* IV (1922).
- J. MILDBRAED: Wissenschaftliche Ergebnisse der zweiten Deutschen Zentral-Afrika-Expedition 1910—1911 unter Führung Adolf Friedrichs, Herzogs zu Mecklenburg. Bd. II, Botanik. Leipzig (Klinkhardt und Biermann) 1922. 202 S., 90 Taf.
- Neue *Homalium*-Arten aus Westafrika. In *Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem* Nr. 72 S. 172—175.
- Neue Arten vom Vulkan Elgon in Uganda mit Bemerkungen über die Pflanzenwelt des Elgon. *Ebenda* Nr. 73 S. 223—242.
- *Morus lactea* (Sim) Mildbr. *Ebenda* S. 243—244.
- *Urticaceae* africanae. *Ebenda* Nr. 74 S. 275—280.
- Georg Zenker. *Ebenda* S. 319—324. (Mit Beitrag von P. MATSCHIE.)
- *Plantae novae kamerunenses*. In *Fedde Repert.* XVIII S. 96—98.
- Zur Kenntnis der *Senecio*-Bäume der afrikanischen Hochgebirge. *Ebenda* S. 227—232.
- Über Myrmekophilie im afrikanischen Regenwald. In *Verh. Bot. Verein Prov. Brandenburg* LXIV (1922) S. 157 (Referat über Vortrag).
- Über die Luftknollen von *Cissus gongyloides* (Bak.) Planch. *Ebenda* S. 191 (Referat).
- Über die Paramos-Vegetation der afrikanischen Hochgebirge. *Ebenda* S. 199 (Referat).
- K. KRAUSE: *Rubiaceae* peruvianaev novae. In *Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem* Nr. 72 (1922) S. 101—103.
- *Loranthaceae* peruvianaev novae. *Ebenda* Nr. 73 (1922) S. 206—208.
- Zur Kenntnis von *Philodendron Mamei* André und *Philodendron gloriosum* André. *Ebenda* Nr. 74 (1923) S. 285—286.
- Die Loranthaceen Papuasians. In *Englers Bot. Jahrb.* LVII (1922) S. 464—495, mit 4 Textfig.
- Beiträge zur Kenntnis der Rubiaceen Südbrasilien. In *Anexos das Mem. do Inst. de Butantan* I, Heft 3 (1922) 33 S., 6 Taf.
- Beiträge zur Kenntnis der südbrasilianischen Loranthaceen. *Ebenda* Heft 6 (1922) S. 85—92, 1 Taf.

- K. KRAUSE: Eine neue Form des natürlichen Systems. In Naturwissenschaften XI (1923) S. 60—63.
- *Araceae*. In Limpricht, Botanische Reisen in den Hochgebirgen Chinas und Osttibets (1922) S. 312—314.
- Systematik der Phanerogamen und Pflanzengeographie. In Bot. Centralbl. N. F. I (1922), 74 S.
- E. ULBRICH: *Ranunculaceae*. In W. Limpricht, Botanische Reisen in den Hochgebirgen Chinas und Osttibets, Berlin-Dahlem (Fiedde, Repert.-Verlag 1922) S. 367—379.
- *Leguminosae-Astragaleae* u. a. Ebenda S. 417—428.
- Species et sectiones africanæ novæ generis *Hibiscus*. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 72 S. 157—171.
- *Ranunculaceae* novæ vel criticæ V. Die großblütigen *Ranunculaceae* der Hochanden Südamerikas... Ebenda S. 251—272. — VI. *R. peruviana* novæ. Ebenda S. 325—326.
- *Leguminosae*. In Sven Hedin, Southern Tibet vol. VI pt. III Botany (Stockholm 1922) S. 57—67 m. Taf. IV, V.
- Botanische Lehrausflüge. In W. Schoenichen, Der biologische Lehrausflug, Jena (G. Fischer 1922), S. 1—70.
- Über den Wurzelkrebs der Obstbäume. In Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg LXIV (1922) S. 161—162.
- Über die neuen, von *Ranunculus* zu trennenden Gattungen *Rhopalopodium*, *Aspidophyllum* und *Laccopetalum*. Ebenda S. 192—196.
- Das Sander- und Staumöränengebiet südlich von Potsdam, mit Anhang: Das Naturschutzgebiet Moosfenn und der Teufelssee. Ebenda S. 230—237.
- R. SCHLECHTER: *Campanulaceae-Lobeliæ* africanæ novæ. In Englers Jahrb. LVII S. 615—625.
- Neue Orchidaceen von Papuasien. Ebenda LVIII S. 50—154.
- *Orchidaceae* novæ et criticæ (Decas LXXIV). (Additamenta ad Orchideologiam madagascarensem.) In Fiedde Repertorium XVIII S. 321—326.
- *Orchidaceae* novæ in caldariis Horti Dahlemensis cultæ, III. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 72 S. 117—126.
- Die Gattung *Seychellaria* der Triuridaceen. Ebenda Nr. 74 S. 315—319.
- *Orchidaceae* novæ montis Elgon. Ebenda S. 323—327.
- *Orchidaceae* Bradeanæ Paulenses. In Anexos das Memórias do Instituto de Butantan Bd. I, IV S. 1—68.
- Über einige neue interessante Orchidaceen Brasiliens. In Archivos do Jardim Botânico do Rio de Janeiro III S. 289—293.

- R. SCHLECHTER: Beiträge zur Orchideenkunde von Zentralamerika, I. (*Orchidaceae* Powellianae Panamenses.) In Fedde Repertorium Beih. Bd. XVII S. 1—95.
- *Corybas* Salisb. oder *Corysanthes* R. Br.? In Fedde Repertorium XIX S. 18—24.
- Mitteilungen über europäische und mediterrane Orchideen IV. Ebenda S. 33—48.
- F. VAUPEL: Leopold Quehl †. In Monatsschrift für Kakteenkunde XXXII S. 76.
- Die Unterfamilien der *Cactaceae* in neuer Gliederung. Ebenda S. 98.
- Sämlingsformen des *Cereus Strausii*. Ebenda S. 141.
- Verschiedene kleinere Beiträge. Ebenda S. 54, 86, 102, 109, 113, 120, 130, 145, 148, 157.
- Literaturbericht über Kakteen. Ebenda S. 50, 111, 141, 157.
- *Echinocactus Grusonii* Hildm. In Zeitschrift für Sukkulantenkunde Heft 2 S. 14.
- *Rhipsalis ramulosa* (S.-D.) Pfeiff. Ebenda S. 19.
- G. BRAUSE: Filices novae domingenses. In Fedde Repertorium XVIII S. 245—247.
- Einige neue Samoa-Farne. In Notizbl. Botan. Gart. u. Museum Berlin-Dahlem Nr. 72 S. 138—141.
- TH. LOESENER: Über Maya-Namen und Nutzanwendung yukatekischer Pflanzen. In Seler-Festschrift, herausgegeben von Walter Lehmann, Stuttgart 1922, S. 321—343.
- Mexikan. u. zentralamerikan. Novitäten, VII. In Fedde Repertorium XVIII S. 347—363.
- *Aquifoliaceae*. In I. Urban, Plantae Cubenses Ekmanianae I. In I. Urban, Symb. Antill. IX (1923) S. 69—75.
- H. HARMS: *Leguminosae* americanae novae II—IV. In Fedde Repertorium XVIII (1922) S. 93—95, 232—237; XIX (1923) S. 9—18.
- Neue Arten der Gattung *Passiflora*. Ebenda XVIII S. 294—299.
- Einige neue Meliaceen aus Peru. Ebenda S. 447—448.
- Übersicht der bisher in altperruanischen Gräbern gefundenen Pflanzenreste. In Seler-Festschrift (herausgeg. von Walter Lehmann, 1922) S. 157—186.
- *Leguminosae* africanae. In Notizbl. Bot. Gart. u. Museum Berlin-Dahlem Nr. 72 (1922) S. 145—156.
- Über zwei neue Arten der Gattung *Malesherbia* aus Peru. Ebenda Nr. 73 S. 209—212.
- *Passifloraceae* africanae. Ebenda Nr. 74 (1923) S. 291—300.

- H. HARMS: Über *Luetszelburgia*, eine neue Gattung der Leguminosen aus Brasilien. In Bericht. Deutsch. Bot. Gesellsch. XL (1922) S. 177—179.
- Nachruf August Schulz. Ebenda XXXIX 1921 (1922) S. (115)—(127).
- Beiträge zur Kenntnis der amerikanischen Passifloraceen, I. In Fedde Repertorium XIX (1923) S. 25—32.
- Tagesordnung der Sitzungen im Geschäftsjahr 1920/21. In Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg LXIV (1922) S. 135—169.
- Mehrere Aufsätze in der Monatsschrift für Kakteenkunde XXXII 1922.
- Georg Schweinfurths Forschungen über die Geschichte der Kulturpflanzen. In „Naturwissenschaften“ X Heft 52 (1922) S. 1113—1116.
- J. MATTFELD: *Compositae novae africanae*. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 72 (1922) S. 176—181.
- Zwei neue Orobanchen aus Peru. Ebenda Nr. 72 S. 182—186.
- *Compositae*. In J. Mildbraed, Neue Arten vom Vulkan Elgon in Uganda. Ebenda Nr. 73 S. 235—237.
- Berichtigung: *Berkheyopsis brccvisquama* und *Geigeria filifolia*. Ebenda Nr. 74 (1923) S. 284.
- Aufforderung zur Mitarbeit an einer pflanzengeographischen Kartierung Deutschlands. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Bot. Mus. 1922. 4 S.
- Revision der Gattung *Pycnophyllum* Remy. In Fedde Repertorium XVIII (1922) S. 167—179.
- Geographisch-genetische Untersuchungen über die Gattung *Minnuartia* (L.) Hiern. Ebenda Beiheft XV (1922) 228 S., 12 Karten auf 5 Tafeln.
- Die pflanzengeographische Kartierung Deutschlands. Ein Aufruf an die märkischen Floristen. In Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg LXIV (1922) S. 130—131.
- Über abnorme *Carex vesicaria*. Ebenda S. 145—146.
- Über Viviparie und Bioteknose bei *Haemanthus Katharinae* u. a. Ebenda S. 201—202.
- et G. BITTER: Genus *Tunaria* O. K. e *Solanaceis* excludendum (= *Cantua piriifolia* Juss.). In Fedde Repertorium XVIII (1922) S. 299—300.
- E. WERDERMANN: Können transversalphototropische Laubblätter nach Zerstörung ihrer oberen Epidermis die Lichtrichtung perzipieren? Beitr. z. allg. Bot. Bd. II Heft 3 (1922) S. 248—275. (Ausgeführt im Pflanzenphysiolog. Institut der Universität, Berlin-Dahlem.)

- E. WERDERMANN: Zur mikroskopischen Erkennung von Opiumpulver. In Zeitschr. f. Angew. Bot. Bd. IV Heft 2 (1922) S. 92—95.
- *Taphrina Reichei* n. sp., ein neuer mexikanischer Hexenbesen. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 73 S. 221—222.
- *Corollospora maritima* Werd., ein salzliebender Pilz von der Nordseeküste. Ebenda S. 248—250.
- F. MARKGRAF: Eine neue Oleacee aus Peru. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 73 S. 219—220.
- Eine neue Apocynacee aus Usambara. Ebenda Nr. 74 S. 287—288.
- *Ephippiocarpa*, eine neue Gattung der Apocynaceen aus Südafrika. Ebenda Nr. 74 S. 303—311.
- Eine neue Myristicacee aus Brasilien. In Fedde Repertorium XIX S. 24.
- Botanische Kriegsbeobachtungen in Thrazien (Berichtigung). In Verh. Bot. Vereins Prov. Brandenburg LXIV (1922) S. 65.
- Vegetationsstudien in den Wäldern Ostpreußens. In „Naturwissenschaften“ XI (1923) S. 268—274.
- H. REIMERS: Über die innere Struktur der Bastfasern. In Angewandte Botanik Bd. IV (1922) S. 65—71.
- Die Substanzfestigkeit der Textilfasern (1. Mitteilung). In Mitt. des Deutschen Forschungsinstituts für Textilstoffe in Karlsruhe Bd. 1920/21 (1922) S. 41—95.
- Die quantitative mikroskopische Analyse von Pflanzenfasermischgarnen. Ebenda S. 103—108.
- Die Verschiedenheiten im strukturellen Aufbau der Bastfasern in ihrer Bedeutung für die technische Warenkunde. Ebenda S. 109—287. (Arbeiten aus dem Deutschen Forschungsinst. für Textilstoffe in Karlsruhe.)
- O. CH. SCHMIDT: Drei neue Phytolaccaceen aus Südamerika. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 74 S. 312—314.
- F. FEDDE: Neue Arten von *Corydalis* aus dem Himalaya und den angrenzenden Teilen von Tibet I. In Fedde Repertorium XVIII S. 28—32.
- Neue Arten aus der Verwandtschaft der *Corydalis aurea* Willd. von Nordamerika X. Ebenda S. 32.
- Repetitorium der Botanik. 3. Aufl. Breslau (Preuß u. Jünger).
- O. E. SCHULZ: Bemerkungen zur Gattung *Pantorrhynchus* Murbeck. In Fedde Repertorium XVIII (1922) S. 331.
- Eine neue *Cardamine*-Art aus Costa Rica. In Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem Nr. 74 (1923) S. 328.

Als Dissertationen gingen aus dem Laboratorium des Botan. Museums hervor:

- F. W. APT: Beiträge zur Kenntnis der mittelamerikanischen Smilaceen- und Sarsaparilldrogen II, Fedde Repertorium XVIII S. 385—422. [Der I. (pharmakognost.) Teil erschien im Auszug in Ber. Deutsche Pharm. Ges. 31 (1921) 155—178.]
- CLARA RICHARTZ: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte und Anatomie der Blüte von *Erica* L. und ihre systematische Bedeutung. (Ungedruckt.)
- O. CH. SCHMIDT: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Codium* Stackh. Bibliotheca Botanica Heft 91, Stuttgart 1923, 67 S. mit 44 Textfiguren.
- W. E. SNETHLAGE: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Cecropia* L. und ihrer Beziehungen zu den übrigen Conocephaloideen. (Erscheint im Auszug im Notizbl. d. Bot. Gart. u. Mus. Berlin-Dahlem.)

Die im vorigen Bericht genannte Arbeit von E. NEITSCH: Die morphologische Natur der Ranken der Cucurbitaceen erschien in Fedde Repertorium, Beihefte Bd. XVIII (1923), 50 S., 7 Tafeln.

Ferner sei erwähnt, daß die Arbeit von H. MELCHIOR: Über den anatomischen Bau der Saugorgane von *Viscum album* L. (vgl. Jahresbericht 1921) im Pflanzenphysiologischen Institut der Universität, Berlin-Dahlem, entstanden ist.